

Softshell – ein Textil erobert die Berufskleidung

Die Latzhose hat in den letzten Jahren an Bedeutung verloren, so eine Analyse der BBE Handelsberatung zur Entwicklung der Berufs- und Schutzkleidung zwischen 2005 und 2009. Ganz zu schweigen vom Herren- und Damen-Kittel. Zu den Gewinnern zählen Bundhose, Herren- und Damenjacken. Nicht separat erfasst wurde die so genannte Softshell-Jacke, die gerade in den letzten Jahren zunehmend im Berufsleben getragen wird. Unternehmensberater Volker Kamm geht im Folgenden näher auf dieses innovative Textil ein.

Während über lange Zeit die Entwicklung neuer Gewebe in der Berufskleidung stagnierte, da Baumwolle die Berufskleidung seit über 100 Jahren dominierte, kommt in den letzten 15 Jahren Bewegung in die Verwendung neuer Gewebe. Ihren Ursprung hat sie meist in der Sports- und Outdoorwear, da die Märkte für diese Produkte stark wachsen, sich neue Anwendungen entwickeln, Kunden dort weniger preissensibel reagieren und in ihr Hobby gerne investieren. Durch die überwiegende Herstellung dieser Artikel in Fernost erfolgt die Übernahme dieser Technologien schnell bei Berufskleidung. Das war zum Beispiel bereits bei Fleece der Fall, bei wasserdichten Membranen (Gore-Tex, Sympatex) und anderen Gewebe- und Materialarten. Nun gewinnen Softshell-Artikel

bei der Berufskleidung zunehmend an Bedeutung.

Was ist Softshell?

Softshell ist keine Gewebeart an sich, sondern ein Gattungsbegriff für vielfältige Formen der Komposition unterschiedlicher Gewebe. Es sind in der Regel Doppel- und Dreifach-Konstruktionen aus quer-, längs- oder bi-elastischen Geweben, mit unterschiedlichen Eigenschaften. Jede Schicht hat unterschiedliche Aufgaben. Während die äußere Schicht, in der Regel aus Polyamid mit Stretchfasern kombiniert, dem Schutz vor physikalischen Einwirkungen dient, sorgen die mittleren und inneren Schichten für den Komfort.

Atmungsaktive Windstopper oder wasserdichte Membrane führen zum Beispiel zum Ausgleich des Körperschweißes und verhindern das Eindringen von Wasser und kalter Luft. Die Innenseite ist oft aus Fleece, denn sie sorgt für Tragekomfort und isoliert zugleich. Softshell kann darüber hinaus zusätzlich ausgerüstet werden mit PU-Beschichtungen zur Wasserdichtigkeit, Teflon oder Nanoausrüstungen gegen Schmutzempfindlichkeit oder mit Silberionen für Frischeeffekte.

Durch die Verwendung von Hohlraumfasern, die einen hohen Isolationseffekt besitzen, hat das Gewebe ein geringes spezifisches Gewicht und wirkt sehr elastisch. Dadurch ist der Tragekomfort besonders angenehm: leicht, anschmiegsam, bewegungsfördernd und



Warnschutzjacke mit hohem Tragekomfort.

temperaturausgleichend. Besonders Träger mit wechselndem Außen- und Inneneinsatz schätzen Softshell-Kleidung. Je nach Ausrüstung können Softshell-Jacken wasserdicht sein bis zu vier Stunden (5000 mm Wassersäule). Durch die ausschließliche Verwendung von Kunstfasern trocknet die Jacke im Vergleich zu einem Gemisch aus Baumwolle und Polyester besonders schnell. Wasserdichte Reißverschlüsse und eine variable Einstellung der Ärmelbündchen durch Klett-Schnellverschlüsse sorgen für ein breites Einsatzspektrum. Darüber hinaus erreichen Softshell-Artikel Komfortwerte wie kaum eine andere Gewebekonstruktion.

Der Autor:



Volker Kamm, Dipl. Kfm., langjährige Management-Erfahrung im In- und Ausland, Marketingleiter, Geschäftsführer, Gesellschafter, davon mehr als zehn Jahre bei führenden Anbietern der Mietberufskleidungsbranche.

Inhaber der Texplan Unternehmensberatung, Hamburg, eine Beratungsgesellschaft, die sich auf den Markt der Textilen Dienstleistungen sowie Berufskleidung spezialisiert. Die Schwerpunkte liegen in Nachfolgeregelungen, Marketing und Personal.

Anwendungen in der Berufskleidung

Während es im Outdoorbereich alle möglichen Arten von Softshell-Bekleidung gibt (Jacke, Hosen, Mützen, Socken, Handschuhe, Decken), haben sich im Workwear-Sektor überwiegend Jacken und Westen in dieser Technologie durchgesetzt. Die Jacken ergänzen oft haltbare Funktionshosen, erreichen aber deren Widerstandswert nicht. Vor allem in Berufen, bei denen wenig physikalischen Beanspruchung der Kleidung erfolgt, sind Softshell-Jacken und -Westen besonders gefragt. Im Bau sind sie also nicht geeignet. In der Logistik, im Transportwesen, bei Kundendiensten, Montagearbeiten und leichten Tätigkeiten ist Softshell ideal. Auch in Form von Warnschutzjacken wird Softshell mehr und mehr verwendet.

Die guten bekleidungsphysiologischen Eigenschaften von Softshell führen zu modischen Schnitten, oft figurbetont, in vielfältigen Farben. Damit können CI-Anforderungen von Firmen ideal abgedeckt werden. Zahlreiche Hersteller bieten alle Formen, Farben von Pastell bis zu Intensivtönen, die durch die ausschließliche Verwendung von Kunstfasern sehr waschfest sind und so gut wie nicht ausbluten, zudem laufen die Artikel nicht ein.

Softshelljacken und Westen können auch gut bestickt werden, das elastische Gewebe führt zu keinen Verformungen. Softshell ist somit der ideale CI Träger.

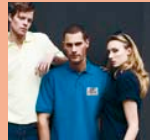
Haltbarkeit und Pflege

Softshell ist überraschend reißfest und widerstandsfähig, kennt so gut wie kein Pilling. Die Gewebekomposition aus Mehrschichten und die teilweise Verwendung von Membranen erfordert jedoch eine pflegliche Behandlung. Softshell-Artikel sind empfindlich gegen hohe Temperaturen, Klett- und Reißverschlüsse aus Kunststoff erfordern entsprechende Waschverfahren. Das Trocknen in Tümmeler über 60 Grad sollte vermieden werden. Waschmittel mit Weichspülern sind nicht geeignet, da sich atmungsaktive Poren zusetzen können. Wird Softshell im Wetterschutz eingesetzt, sollte es nach 4-5 Wäschen imprägniert werden, etwa mit Fluorcarbon. Die industriellen Wäscher müssen daher für Softshell-Produkte neue Verfahren nutzen.

Der Siegeszug von Softshell wird vermutlich weiter anhalten. Verbesserte Materialien und Anwendungen werden zur breiteren Anwendung führen. Softshell verdrängt in dem Zuge weiter herkömmlich Gewebe. Die rasante Entwicklung von neuen fortschrittlichen, komfortablen Geweben wird sich somit beschleunigen. ■

www.wrp-textilleasing.de

ThermoTex
branded for you



TOP SERVICE im Bereich Wäsche / Logistik

Besuchen Sie uns auf der Altenpflege in
Nürnberg 12.-14.04.2011; Halle 4, Stand-Nr. 436

- Patchmaschinen
- Thermotransferdrucksysteme
- Textilprinter
- Scanner u. Barcodes
- Transpondertechnologie
- Textilveredelung:
Embleme, Transfers, Etiketten
- Wäschelogistik: **Alvi-Partner**
Wäschenetze, Wäschesäcke

ThermoTex Nagel GmbH • Tel. +49 (0)781/96 16-0
info@thermo-tex.de • www.thermo-tex.de

Kollektion 2011 / 2012



Besuchen Sie uns auf
der Altenpflege Messe,
12.-14. April
Stand 123, Halle 4



KÖNIGLICH DÄNISCHER HOFLIEFERANT
NVBO JENSEN
K O N F E K T I O N A S
www.nybo.dk